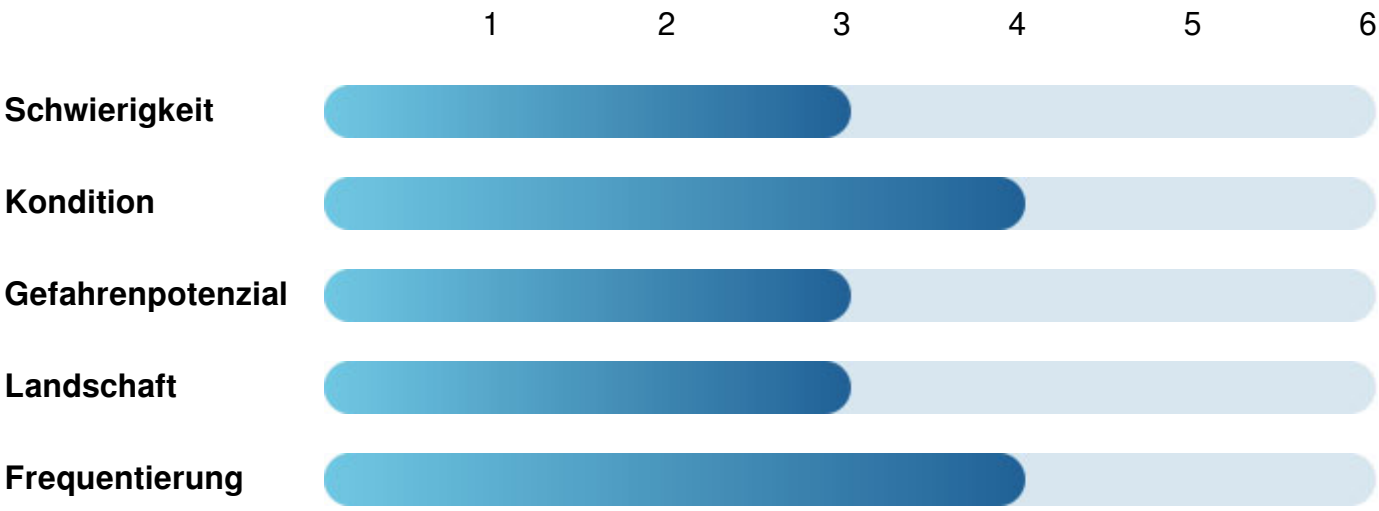
Großer Galtenberg (2425 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

1350 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Der Große Galtenberg ist die dominierende Berggestalt im Alpbachtal, thront er doch hoch und spitz über dem schönsten Dorf Tirols. Attraktiv und beliebt ist er auch als Skitour wegen der schönen Almwiesen im unteren Bereich. Der Gipfel selbst muß jedoch meist zu Fuß erstiegen werden, da der steile Gipfelhang häufig abgeblasen ist.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Kramsach. Über Brixlegg ins Alpbachtal und bis ins Talende nach Inneralpbach. Hier über eine Brücke, dann biegt man in der unmittelbar anschließenden Rechtskurve links ab in den Luegergraben.

Ausgangspunkt: (**A**) Bei der Straßenbrücke (ca. 1060m) über die Alpbacher Ache, ca. 1,5 km hinter Inneralpbach.
(**B**) Bei einem gebührenpflichtigen Parkplatz (bei einer Fußgängerbrücke, 1100m) unmittelbar vor der Straßensperre, ca. 2 km hinter Inneralpbach.

Route: (**A**) Unmittelbar bei der Brücke beginnt rechts ein Forstweg (später Wanderweg Nr. 721), dem man bis zum breiten Rücken hinauf folgt. An einer Jagdhütte (ca. 1690m) vorbei Richtung Süden und immer auf dem Rücken entlang bis zur steilen Nordwestflanke des Großen Galtenberg. Hier – wenn es die Schneelage zuläßt – mit Ski, ansonsten (unschwierig) zu Fuß hinauf zum Gipfel. (In Bezug auf die Lawinengerfahr stellt diese Variante die sicherste Aufstiegsmöglichkeit dar.)
(**B**) Vom Parkplatz auf der Brücke über die Alpbacher Ache und auf dem Forstweg in südwestlicher Grundrichtung bergan. Man erreicht freies Gelände und steigt, die Grundrichtung beibehaltend, am Niederleger der Kolbenalm vorbei zu deren Hochleger (1582m). Weiter über mäßig bis mittelsteile, kupierte Hänge nach Westen hinauf zum Rücken, den man auf ca. 1800m erreicht. Über den Rücken (Bild 5) nach Süden zur steilen Nordwestflanke des Galtenberg (Bild 6) und über sie zum höchsten Punkt.

Anfahrt: entlang des unter (**B**) beschriebenen Aufstieges.

Charakter: Mittelschwere Skitour mit steilen Hängen (bis maximal 30 bis 35 Grad). Der skifahrerisch sehr lohnende Teil dieser Tour befindet sich auf den ideal geneigten Almwiesen unterhalb des Rückens. Die Weite und Breite der Hänge läßt Raum für individuelle Routenführung bei der Abfahrt. Die Tour erfordert ein wenig Kondition und ist im unteren Bereich einfach. Doch auch der Aufsieg über die steile Gipfelflanke (bis 35 Grad) ist bei normalen Verhältnissen nicht schwierig. Da die Flanke häufig ziemlich abgeblasen ist, wird sie meist zu Fuß überwunden.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Nordost, am Gipfelhang Nordwest

© Tourentipp.com 2026

Aufstiegszeit: 4 Stunden

Tourdaten: 1350 Höhenmeter

Jahreszeit: Dezember bis Anfang April

Stützpunkt: Auf Tour keiner. Gasthäuser in Alpbach.

Karte: Kompass Blatt 28, Wildschönau, Zillertal, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026